

Schüler wird im Schuljahr zurückversetzt - Abschiedsfeier in der Klasse?

Beitrag von „Clematis“ vom 9. April 2010 20:54

Ich würde es etwas vom Kind abhängig machen und das Kind fragen, ob es sich so ein Abschiedsritual wünscht. Vielleicht wäre es ihm peinlich, vielleicht fände es so etwas sogar toll!

Je nachdem wie das Kind "tickt" würde ich z.B. im Stuhlkreis eine Kerze anzünden, ein paar Gedanken in den Raum werfen oder das Kind selber erzählen lassen was ihm so durch den Kopf geht (pos./neg. an der Veränderung). Und dann würde ich den Erzählstein rumgehen lassen. Jedes Kind darf wenn es möchte einen guten Wunsch oder Gedanken für das Kind aussprechen. Wer das nicht möchte, behält seinen guten Wunsch für sich, soll sich aber schon einen Moment Zeit nehmen bevor es den Stein weitergibt.

(Merkt man, dass ich Religion unterrichte 😊 ?)

Nach diesem eher besinnlichen Teil würde ich noch was Lustiges machen, z.B. dass das Kind sich ein Spiel wünschen darf o.ä.